



*Mit Höchstleistungsschicht zum Weltfriedenstag dabei: Genosse Uwe Bauer und seine Jugendbrigade „Paul Schrader“ vom VEB Zentrum für Forschung und Technologie Mikroelektronik Dresden. Ihre Position: Nur wer die eigenen Kräfte ganz ausschöpft, kommt zur Spitze!*

Foto: SZ/Kossack

tisches Klima herrscht und beachtliche Fortschritte bei der Anwendung von Schlüsseltechnologien erzielt wurden, dazu trug wesentlich die komplexe Nutzung aller Formen der Agitation bei: das überzeugende Wirken der Agitatoren und Leiter in den Arbeitskollektiven, die Aktualität des „Ökonomischen Kabinetts“, die betriebsbezogenen schriftlichen Materialien als wichtige Informationsquellen, die einfallsreiche Sichtagitation.

Die Erfahrungen der Parteiorganisationen bestätigen immer wieder, daß sich politische Fragen auf keine andere Weise so eingehend klären lassen wie im direkten Kontakt mit den Menschen, im täglichen politischen Gespräch im Arbeitskollektiv, in der Hausgemeinschaft, in der Familie. Deshalb ist so wichtig, alle Möglichkeiten der Schulung und Qualifizierung, insbesondere die Mitgliederversammlungen, für die Befähigung der Genossen zu überzeugender politischer Massenarbeit gut zu nutzen und die Agitatoren, 20 000 sind in unserem Bezirk eingesetzt, aktuell anzuleiten.

In mehreren Kreisparteiorganisationen, zum Beispiel in Riesa und Sebnitz, wurden gute Erfahrungen mit dem „Tag der politischen Massenarbeit“ gesammelt. Ihn einheitlich an einem Tag im gesamten Kreisgebiet zu organisieren ist eine nützliche Methode, um alle politischen Kräfte koordiniert einzusetzen, an Ort und Stelle die politische Lage zu analysieren, die Meinungen und Vorschläge der Menschen kennenzulernen, viele Bürger gründlich über die Politik der Partei und die kommenden Aufgaben zu informieren sowie die nächsten Leitungsschritte festzulegen. Keinesfalls aber kann diese Methode das tägliche politische Gespräch ersetzen. Welche Aufgaben stellt unsere Bezirksleitung, von solchen Erfahrungen ausgehend, den Grundorganisationen für die politische Massenarbeit auf dem Hauptkampfgebiet der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik?

1. Politische Führung der umfassenden Intensivie-

rung, entsprechend den neuen Anforderungen der ökonomischen Strategie mit dem Blick auf das Jahr 2000 verlangt, den ideologischen Kern der ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Aufgaben herauszuarbeiten, darüber in den Mitgliederversammlungen eine lebendige Aussprache zu führen, damit alle Genossen am Erarbeiten der besten Argumente beteiligt und so gut für das politische Gespräch in den Arbeitskollektiven gerüstet sind.

2. Das Organisieren hoher Ergebnisse im Wettbewerb und in der Neuererbewegung beginnt mit dem Überzeugen der Werk tätigen von der Richtigkeit der in den Beschlüssen der Partei und im Plan gestellten Aufgaben. Deshalb muß jede Parteileitung dazu konkrete, verständliche Argumentationen beraten, um das einheitliche politische Auftreten aller verantwortlichen Kader des Betriebes zu sichern.

3. Für das Erarbeiten lebensnaher Argumentationen sind erfahrene Leitungsmitglieder, Propagandisten, Agitatoren, Mitarbeiter von Lektoraten, Betriebszeitungen usw; einzusetzen. Dabei ist von den Beschlüssen des XI. Parteitages und den konkreten Aufgaben des Betriebes auszugehen sowie die Analyse der Stimmungen und Meinungen in den Arbeitskollektiven zu berücksichtigen, damit die Werk tätigen stets klare Antwort auf ihre Fragen erhalten.

4. Inhalt, Ziele und Methoden der ideologischen Arbeit zur Verwirklichung der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik sind fundiert im Kampfprogramm und im Plan der politischen Massenarbeit der Grundorganisation zu beschließen, damit zielgerichtet und rechtzeitig politische Zusammenhänge erklärt, Kampfpositionen geschaffen, Leistungsbereitschaft und schöpferischer Elan im sozialistischen Wettbewerb entwickelt werden.

5. Die Förderung höchster Leistungsbereitschaft verlangt von den Parteiorganisationen zu sichern, daß die Werk tätigen täglich spüren, wie sich ihre fleißige Arbeit in verbesserten Arbeits- und Lebensbedingungen widerspiegelt.